

# Volles Programm für Geschichtsinteressierte

VON RIA GARCIA

12. Januar 2023 | Ria Garcia | Kultur | 0



Präsentierten das Jahresprogramm 2023 (v.l.): Manfred Jansen (Schatzmeister), Johannes Podporowski (2. Vorsitzender), Karl-Heinz Kieckers (Beirat), Dr. Winfried Steiling (Beirat), Horst-Ulrich Osmann (Schriftführer) und Dr. Hans-Joachim Dietz (1. Vorsitzender)

## Gestern präsentierte der Bergische Geschichtsverein (BGV) Abteilung Erkrath das Jahresprogramm, das neben monatlichen Stammtischen mit kleinen Vorträgen auch Vortragsabende und Exkursionen zu bieten hat.

Es ist wohl seit Beginn der Pandemie das erste Jahresprogramm, bei dem man nicht um jeden Termin bangen muss und entsprechend groß ist die Vorfreude. Der erste und wie fast immer gut besuchte Stammtisch hat bereits am 6. Januar stattgefunden. Weitere BGV Stammtische 2023 gibt es am 3. Februar, 3. März, 14. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember im Restaurant GAVI neben dem Neanderthal Museum.

Gleich in der kommenden Woche wartet ein Vortrag auf das interessierte Publikum. Am Dienstag (17. Januar) lässt Uwe Bernd die Besucher wissen, wie es im Neandertal zugeht, als dort noch 'die Lokomotiven schnauften'. "Das ist fast eine Fortsetzung des November-Vortrags von Marie-Luise Carl", erklärt Johannes Podporowski. Wie sehr sich die Landschaft im Neandertal und der Region durch den Kalkabbau verändert habe, erfahre man erst, wenn man sich mit Uwe Bernd auf eine Wanderung begibt. "So einige Wanderwege waren mal Bahntrassen und die Landschaft ist geprägt von Abraumhalden."

Dienstag, 17. Januar 2023 um 19.15 Uhr in der Bücherei im Bürgerhaus Hochdahl, Sedentaler Straße 105-107. Vortrag Uwe Bernd: **Knäpper, Kalk- und kleine Bahnen – als im Neandertal noch Lokomotiven schnauften.**

"Was Knäpper sind, wusste ich bisher auch nicht. Das sind große Felsbrocken, die sich vor Ort nicht zerklüffern ließen und die deshalb vor dem Abtransport gesprengt werden mussten", verrät Dr. Hans-Joachim Dietz dazu. Vorträge, so Dietz, gehören im BGV Erkrath in die 'dunkle Jahreszeit'. Von Mai bis September seien dann die Exkursionen im Jahresprogramm vorgesehen. Am 23. Februar geht es dann in einem Vortrag von Peter Feuser 'ums Geld'.

Donnerstag, 23. Februar um 19.15 Uhr in der Stadtbücherei Kaiserhof, Bahnstraße 2. Vortrag Peter Feuser: **Geldwesen in Erkrath.**

Am 15. März findet um 19 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung in der Caritas Begegnungsstätte Gerberstraße statt. Am 21. März stellt der Vortragende Axel Meyer dann die spannende Frage: 'Brachte die deutsche Großindustrie Hitler an die Macht?'

Dienstag, 21. März um 19.15 Uhr in der Bücherei im Bürgerhaus, Sedentaler Straße 105-107. Vortrag Axel Meyer: **Das Ermächtigungsgesetz vom 23. März 1933 – der entscheidende Schritt in die NS-Diktatur. Brachte die deutsche Großindustrie Hitler an die Macht?**

Nicht jedes Vortragsthema bezieht sich direkt auf Erkrath oder die Region, verrät der Vorstand des BGV Erkrath. Dass aber der Vortrag im März dennoch einen möglichen Bezug in die Region hat, weiß Johannes Podporowski: "Am 21. Januar 1932, also ein Jahr vor dem Ermächtigungsgesetz, hielt Hitler in Düsseldorf eine Rede vor Großindustriellen."

Im April referiert dann Archäologe Wolfgang Heuschen über ein archäologisches Bodendenkmal.

Donnerstag, 20. April 2023 um 19.15 Uhr in der Stadtbücherei Kaiserhof in der Bahnstraße 2. Vortrag Wolfgang Heuschen: **Die Blätterhöhle am Weißenstein in Hagen – ein archäologisches Bodendenkmal.**

## Zeit der Exkursionen

Im Mai beginnen die Exkursionen des BGV Erkrath und die erste führt auf den Industriepfad Gerresheim. Samstag, 20. Mai 2023 um 14 Uhr (Eigenanreise), Treffpunkt am P+R-Parkplatz Bergische Landstraße / Ratinger Weg (hinter der Esso Tankstelle). Über die Dauer von ca. 2,5 Stunden erkunden die Teilnehmer mit Peter Schulenberg Teile des Industriepfads, auf dem sich unter anderem früher einmal ein Ringofen befand und erfahren allerhand Wissenswertes. Das Ende der Exkursion ist an der Basilika St. Margareta geplant. Anmeldung zur Exkursion spätestens bis 15. Mai – ausschließlich per Mail – an: vorstand@bgv-erkath.de.

Im Juni steht dann ein Besuch des Museums auf der Hardt (ehemaliges Völkermuseum) in Wuppertal-Barmen auf dem Programm. Der war eigentlich schon in der Vergangenheit geplant, musste aber Pandemiebedingt ausfallen. Am 9. Juni um 16 Uhr ist dann soweit. Auch hier ist die Eigenanreise vorgesehen. Entweder mit dem PKW oder mit der S-Bahn bis Wuppertal Hauptbahnhof und dann weiter mit der Buslinie 643. Anmeldung zur Exkursion spätestens bis 5. Juni – ausschließlich per Mail – an: vorstand@bgv-erkath.de.

Im Juli geht es dann mit dem BGV in die Düsseldorfer Altstadt. Nicht zum fröhlichen Umtrunk, sondern zu historischen Orten. Claudia Kuhn führt die Teilnehmer und lässt sie in die Geschichte eintauchen. Auch hier ist die Eigenanreise vorgesehen. Treffpunkt ist am 22. Juli um 14 Uhr der Eingangsbereich der Kunstsammlung NRW (K 20) am Grabplatz 5. Dauer circa zwei Stunden. Die Führung endet an St. Maximilian in der Schulstraße 15. Anmeldung zur Exkursion spätestens bis 17. Juli – ausschließlich per Mail – an: vorstand@bgv-erkath.de erfolgen.

Im August steht dann eine ganztägige Exkursion mit dem Bus auf dem Programm. Hier wird es spannend, denn der vorgesehene Ausflugsort für den 12. August ist noch nicht bestätigt, so dass sich das Ziel noch einmal ändern könnte. Über die Einzelheiten der Exkursion werden wir rechtzeitig gesondert berichten. Auch das Ziel für den 10. September (Tag des offenen Denkmals) 10.30 Uhr ist noch nicht endgültig bestätigt. Das betrifft hier allerdings nur den Führenden. Wer also die Besonderheiten von St. Johannes der Täufer in Alt-Erkrath erklärt, wird erst später bekannt gegeben.

## Vortragsreihe in der 'dunklen Jahreszeit'

Im Oktober beginnen dann wieder die Vorträge. Den Anfang macht Kreisarchivar Joachim Schulz-Hönerlage, der das **historische Online-Lexikon** des Kreises vorstellt.

Dienstag, 17. Oktober 2023 um 19.15 Uhr in der Bücherei im Bürgerhaus Hochdahl, Sedentaler Straße 105-107. Vortrag Joachim Schulz-Hönerlage: **Historisches Lexikon für den Kreis Mettmann und seine Städte – ein neues Format der Geschichtsvermittlung.**

Dr. Hans-Joachim Dietz schließt dann die Vortragsreihe im November mit einem Vortrag über Erkrather Schulen. "Das Schulwesen in Erkrath begann in Scheunen und die Lehrer waren oft abgediente Soldaten. Dort nahmen auch die Kinderchöre ihren Ursprung, weil viel gesungen wurde. Die Stindermühle war auch einer dieser Schulorte", macht Dietz neugierig auf diesen Vortrag.

Donnerstag, 16. November 2023 um 19.15 Uhr in der Stadtbücherei Kaiserhof in der Bahnstraße 2. Vortrag Dr. Hans-Joachim Dietz: **Erkrather Schulen.**

## Über den Bergischen Geschichtsverein und die Abteilung Erkrath

Mit rund 4000 Mitgliedern ist der Bergische Geschichtsverein weltweit der größte seiner Art. Er hat 15 juristisch eigenständige Abteilungen, zu denen auch Erkrath gehört. Mit 75 Mitgliedern ist Erkrath zwar die kleinste Abteilung im Gesamtverein, bezogen auf die Einwohnerzahl der Stadt Erkrath aber prozentual schon eine große Abteilung.

Die Hälfte der Mitglieder sind aktiv, die andere Hälfte meist aus Altersgründen nicht (mehr) so aktiv, nimmt aber über den Emailverteiler und die regelmäßigen Schriften des Gesamtvereins, die jährlich erscheinenden Bücher 'Niederbergische Geschichte' und die **Erkrather Geschichte(n)** auf der Homepage dennoch teil. Auch in diesem Jahr soll ein Band 'Niederbergische Geschichte' erscheinen. Dieses Mal soll eine Auswahl der Erkrather Geschichte(n) in Buchform gedruckt werden. "Wir sind gegen den Trend sogar in der Corona-Zeit gewachsen", erklärt Hans-Joachim Dietz, was aus seiner Sicht vor allem daran liegt, dass alle Mitglieder per Email Kontakt haben und dieser in der Pandemie nicht abgebrochen ist.

Etwa zwei Drittel der Mitglieder ist im Rentenalter, viele sind erst nach dem Berufsleben mit mehr Zeit für Hobbys hinzugekommen. Sie lassen Erkraths Geschichte lebendig werden und sorgen so ein klein wenig dafür, dass sich die Menschen, die hier leben, besser mit ihrer Stadt identifizieren können. Mehr über den BGV Erkrath: [www.bgv-erkath.de](http://www.bgv-erkath.de)